

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 36  
  
**Artikel:** Irren ist menschlich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452753>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Appenzeller Auskunft

Jüngst begegnete der Trambilletteur Bernhard K. nach längerer Zeit wieder einmal seinem mit einer Kassetten versehenen Freunde Seppi auf der Landstrasse.

Bernhard: Was machst immer, Seppi?

Seppi: Ich reise!

Bernhard: Worauf reist du?

Seppi: Wie du siehst — auf den Süßen!

J. Broger

## Lebensregel

Willst von den ärgsten Erdenplagen  
Frei sein, du, so lern' entsagen!

J. Broger

## Sonderbares Spar-System

Theaterkassier (zu einem Bekannten): Bei uns werden jetzt großartige Einsparungen gemacht!... Sie glauben gar nicht, wie viel uns das — Geld kostet!

## O diese Kinder!

„Los, Mutter, üßi Helvetia het über zwanzig Ching und doch ke Mah! Ich sie ächt Wilfrid oder Iys am End uneheliche Buzze?“

## Zur Tschener Frage

Tschener und Polack woll'n erhaschen  
Tschener aus Oesterreichs Taschen!

## Irren ist menschlich



Mörgeli: Sie, —  
isch säb nüd d'r  
Profässer Sorel,  
wo det chunnt?

Mägeli: Ja, — kä  
Spur, Herr Mörgeli,  
aber en andere, wo au scho im  
Burghölzli gl' ist!

## Auf dem Steuerbüro

Künstler (sich empört durch die  
Mähne fahrend): Sie halten mich wohl  
für einen Kapitalisten? Ich bin aber  
im Gegenteil ein Knappitalist. — ver-  
standen?

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig heißes  
Büffet!  
Exquisite Weine.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
6 Akte Erstaufführung! 6 Akte

Neu! Wild-West- u. Abenteuer-Roman  
aus den Goldfeldern Alaskas! Neu!

## Die weisse Spur

Eines der grössten und besten Wild-West-Bilder  
der Gegenwart. — In der Hauptrolle die be-  
rühmte amerikanische Künstlerin

Miss Doris Kenyon

Spannend u. ergreifend von Anfang bis Ende.

4 Akte NEU! NEU! 4 Akte  
Kriminal- und Familien-Tragödie

## SUSANNA

die schöne Blumenverkäuferin

In der Hauptrolle:  
SUSANNA ARMELLA, die grosse ital. Künstlerin

Eigene Hauskapelle.

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

**Garten-Konzert.**  
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

## Corso-Theater, Zürich

Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.  
Vom 2. bis 15. September, abends 8 Uhr

## Variété

Battys Bären, komischer Dressur-Akt. Les Grandjeux, In-  
comparables equilibristes. Les Andresses, Musical-Akt. Lu-  
mars-Trio, die Komiker am Reck. Emil Lange, sächsischer  
Komiker. Los Maningos, Hand- und Koplequibristen. Mac  
Walten, der Urkomische. Juanitta, die bekannte Verwand-  
lungstänzerin. Barette and Walls, amerikanischer Gesang und  
Tanz. Heros, Welt-Champion der Kraft-Jongleure.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und  
abends 8 Uhr.

## Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. September, abends 8 Uhr

Kopi's Schachzug, burleske Operette (Alfred Frank, Carl  
Sedlmayr). Tony und Chica, mexikanisches Gesangs- und  
Tanz-Duett. G. Croce, Bariton. Nelly Marschall, Wiener  
Soubrette. Carl Sedlmayr, Humorist. Hermetz und Cortez,  
Zauberakt. Annemarie Ehmanns, Tanz-Creationen. Laeti  
Stany, Chanteuse française. Ada Bereny, Vortragskünstlerin.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Trude Voigt!“, die nie erreichte  
Vortragskünstlerin, und das übrige sensationelle Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. September 1919, täglich abends 8 Uhr

Harry Morton, der rätselhafte Cowboy. Drei Blondinetten,  
Damen-, Gesangs- und Tanz-Ensemble. Sisters Elgarty's,  
akrobatisches Tanz-Duo. Jetty Fischer, die lustige Wienerin.  
Rita d'Alvarez, Chanteuse française. Carla Lackner, Vor-  
tragskünstlerin. Bruno Wünschmann, Seppi Dammhofer,  
populäre Komiker. Karl Erny, Schriftsteller. Alfr. Dörner,  
Operettentenor. Ernst Mayo, Vortragskünstler.

„Die Erbschleicher“, Posse.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Café-Cabaret Luxemburg

Limmatquai 22  
Zürich 1

Täglich

von 4-6 1/2 Uhr: Künstler-Konzerte  
„8-11“ Cabaret-Vorstellung

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

## Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16  
Zürich 1

empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

## Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich  
1961 Frau Würsch-Strohl (ehem. Kümml).

## Röst. Hirschberg: Znüni u. z'Abig

zu jeder Zeit!

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke — Höfl.  
empfiehlt sich 1971 E. Meili.

## Restaurant z. Hammerstein

Pfaffgasse 2

Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958  
Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

Stadtbekannt  
ist  
**Kindli  
Keller &  
Küche  
Rennweg  
Strehlg.**

300,000

Jeher ca. pro Nummer  
hat die altbekannte  
„Schweizer Wochen-  
Zeitung“ in Zürich 2a  
Bering 2. G. den  
ersten. Dieselbe er-  
scheint im 30. Jahrgang  
und ist in über 4000  
Orten verbreitet. :: ::

## Personal- Gesuche

finden daher durch die-  
ses Blatt eine intensive  
Verbreitung.

## RESTAURANT ZUR „LEITER“ BADEN

Nähe Stadthaus. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige  
Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier  
WWE. M. GERSTER

## „JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche  
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

## Löwen- und Bärenzwinger

nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf drei  
Meter Distanz über einem Wallergraben zu sehen,  
unter Holzerbüschen, sowie fünf schöne Panther,  
Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,  
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich.

## Zürich 2. Restaur. z. „weissen Raben“

Seestrasse 101.

ff. Weine. Gartenwirtschaft.

Es empfiehlt sich allen Bekannten und Gönnern bestens

Frau R. Telley.

1957

## Restaurant zur „Sense“, Baden

RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS

ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel

Selbstgeköllerte hiesige Landweine - Stets lebende Bachforellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung  
Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich F. ROTHISBERGER, Besitzer.